

Antrag - Cyberfun DirectDSL-Anschluß

Ausgefülltes Formular bitte per Fax oder Post an:

Sontheimer Datentechnik GmbH (SDT)
Ulmer Straße 130, 73431 Aalen

Tel. 0 73 61 / 93 81 - 0
Fax 0 73 61 / 93 81 - 81

Gewünschten Tarif bitte ankreuzen!

Bei vorhandenem Telefonanschluß (T-Net/T-ISDN):

- Cyberfun DirectDSL 1000 LS**
- Cyberfun DirectDSL 2000 LS**
- Cyberfun DirectDSL 3000 LS**
- Cyberfun DirectDSL 4000 LS**

Mit getrennter Leitung (kein Telefonanschluß nötig):

- Cyberfun DirectDSL 1000 DL**
- Cyberfun DirectDSL 2000 DL**
- Cyberfun DirectDSL 3000 DL**
- Cyberfun DirectDSL 4000 DL**
- Cyberfun DirectDSL 500 S**

Die Leistungsmerkmale und Preise in den einzelnen Tarifen entnehmen Sie bitte der gesonderten Tarifübersicht!

Optionen (nicht zu Cyberfun DirectDSL 500 S):

- Fastpath-Option
- Bitte liefern Sie mir ein **DSL-Modem** mit Ethernet-Anschluß zum Kaufpreis von 59,95 €

(Bei Cyberfun DSL 500 S ist standardmässig Fastpath aktiviert und ein Miet-Modem wird mitgeliefert)

Auftraggeber / Anschluß- und Rechnungsanschrift

Vorname:

Nachname:

Geb.datum:

Straße, Nr:

Plz, Ort:

Ggf. Ortsteil:

Tel:

Fax:

eMail:

Zusatzangaben - nur für Cyberfun DirectDSL LS

Auf den Telefonanschluß mit folgender Rufnummer soll Cyberfun DSL mit aufgeschaltet werden:

Vorh. Telefonnr:

Buchungskonto:
(siehe Telefonrechnung der Deutschen Telekom AG)

Ich bestätige, daß ich Auftraggeber/Inhaber des o.g. Telefonanschlusses bei der Deutschen Telekom AG bin.

Neuschaltung
An dem Telefonanschluß mit der angegebenen Telefonnummer ist noch kein DSL-Produkt vorhanden.

Übernahme (Portierung) von T-DSL
Mit der oben angegebenen Rufnummer nutze ich bereits T-DSL der Deutschen Telekom AG. Bitte stellen Sie diesen Anschluß auf Cyberfun DSL um. Ich ermächtige Sie hiermit, meinen T-DSL-Anschluß bei der Deutschen Telekom AG zu kündigen, und zwar zu dem Zeitpunkt, zu dem mir Cyberfun DSL bereitgestellt wird.

Einzugsermächtigung

Ich bin einverstanden, daß die zu bezahlenden Beträge für meinen Cyberfun-DSL-Anschluß von meinem / unserem Konto abgebucht werden. Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden, ein Widerruf bedeutet jedoch eine Kündigung des DSL-Anschlusses.

Bank:

Blz:

Kto-Nr:

Ausschließlich die umseitig abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand 01.06.2004) regeln diesen Vertrag. Diese habe ich gelesen und bin mit ihrer Geltung einverstanden. Über mein Widerrufsrecht (§ 2 der AGB) wurde ich informiert.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den DSL-Anschluß „Cyberfun DirectDSL“; Stand 01.06.2004

§ 1 Leistungsumfang

SDT überläßt dem Kunden im Rahmen der betrieblichen und technischen Möglichkeiten einen DSL-Anschluß. Dieser ermöglicht dem Kunden einen schnellen Zugang zum Internet. Der Vertrag über den Internet-Zugang ist nicht Gegenstand dieses Vertrages, sondern muß gesondert abgeschlossen werden. Der Cyberfun DirectDSL-Anschluß kann nur mit einem Cyberfun DSL-Zugangstarif genutzt werden, durch den u.U. weitere Kosten entstehen.

Cyberfun DirectDSL wird in den Varianten

- Cyberfun DirectDSL 1000/2000/3000/4000 LS/DL wobei 1000/2000/3000/4000 die maximal mögliche Übertragungsgeschwindigkeit in KBit/s auf der Anschlußleitung in Richtung des Kunden (Downstream) angibt – die maximale Upstream-Geschwindigkeit (auf der Anschlußleitung aus Richtung des Kunden) beträgt hierbei 128/192/384/384 KBit/s
- Cyberfun DirectDSL 500 S mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 512 Kbit/s in Sende- und Empfangsrichtung

überlassen.

Die Leistung von Cyberfun DirectDSL umfasst die Verbindung von der Anschalteinrichtung beim Kunden (DSL-Splitter bzw. TAE-Dose) bis zum DSL-Konzentratornetz von SDT. Die mittlere Verfügbarkeit liegt bei 98,5 % im Jahresdurchschnitt.

Die am Anschluß des Kunden konkret erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit hängt von den jeweiligen physikalischen Gegebenheiten der Anschlußleitung ab und wird automatisch an diese angepaßt. Werden mehrere DSL-Anschlüsse innerhalb eines Haus-Netzes bereitgestellt, können bei gleichzeitiger Benutzung gegenseitige Beeinflussungen und Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u.a. auch von der Netzauslastung des Zugangnetzes, des Internet-Backbones und der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhabeanbieters abhängig.

Cyberfun DirectDSL steht nicht flächendeckend, sondern nur in ausgewählten Anschlußbereichen zur Verfügung.

Für die Varianten Cyberfun DirectDSL -DL und -S wird dem Kunden durch die Deutsche Telekom AG ein gesonderte Anschlußleitung geschaltet. Ein vorhandener Telefonanschluß ist nicht Voraussetzung. Die Kosten für die Montage sind im Anschlußpreis enthalten, soweit die Anschlußdose in der Nähe des vorhandenen Netzabschlusses (APL) installiert wird oder eine vorhandene Inhaus-Verkabelung verwendet werden kann, d.h. daß bei der Montage keine Maueröffnungen o.ä. erforderlich sind. Wird für die Anschlußdose vom Kunden ein anderer Installationsort gewünscht, wird der Mehraufwand gesondert (einmalig) nach Aufwand berechnet.

Für die Varianten Cyberfun DirectDSL -LS ist ein Telefon-Anschluß der Deutschen Telekom AG Voraussetzung. Hierbei muß es sich um einen analogen T-Net-Anschluß oder einen T-ISDN-Basisanschluß handeln. An dem Telefonanschluß darf noch kein anderes DSL-Produkt realisiert sein. Ist an dem Telefonanschluß bereits T-DSL realisiert, kann bei entsprechendem Kundenauftrag eine Umstellung auf Cyberfun DirectDSL erfolgen („Übernahme“). Hierdurch wird der T-DSL-Dienst bei der Deutschen Telekom AG zeitgleich gekündigt, nicht jedoch der Telefondienst oder ein Internet-Zugangstarif (z.B. T-Online). Letzteren muß der Kunde ggf. selbst beim Anbieter kündigen.

Für Cyberfun DirectDSL -LS wird von SDT ein Splitter leihweise bereitgestellt, mit dem die gemeinsame Nutzung der vorhandenen Anschlußleitung für Telefonie und DSL-Übertragung möglich ist. Die Installation des Splitters übernimmt der Kunde selbst entsprechend der mitgelieferten Anleitung.

Für die Nutzung der Anschlüsse Cyberfun DirectDSL –LS und Cyberfun DirectDSL -DL benötigt der Kunde ein DSL-Modem, das er gesondert bei SDT oder im Handel erwerben muß. Eine Liste der kompatiblen DSL-Modems wird von SDT bereitgestellt.

Im Tarif Cyberfun DirectDSL 500 S wird ein DSL-Modem mit Ethernet-Anschluß von SDT leihweise bereitgestellt. Es muß bei Kündigung des Vertrags wieder an SDT zurückgegeben werden. Im Störfall wird es von SDT kostenfrei ausgetauscht, soweit die Störung auf normalem Verschleiß beruht.

Soweit SDT entgeltfreie Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit - mit Vorankündigung - eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs oder Schadensersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

§ 3 Antrag, Vertragsdauer, Kündigung

Der vom Antragsteller unterzeichnete Antrag ist ein bindendes Angebot, an das er vier Wochen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit der Annahme des Antrags durch SDT (Auftragsbestätigung) oder der Bereitstellung des Anschlusses zustande.

Ist der Antragsteller Verbraucher im Sinne des BGB und kommt der Vertrag ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande, steht ihm ein Widerrufsrecht gemäß § 3 FernAbsG zu. Der Antrag kann dann binnen zwei Wochen nach Absendung des Auftrags schriftlich gegenüber SDT widerrufen werden. Eine Begründung ist nicht erforderlich; es genügt die rechtzeitige Absendung.

Beträgt die auf der Anschlußleitung des Kunden erreichbare Maximalgeschwindigkeit weniger als 256 Kbit/s Downstream bzw. 64 Kbit/s upstream wird Cyberfun DirectDSL nicht bereitgestellt und der Kunde bzw. SDT können kostenfrei vom Vertrag zurücktreten.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt zwei Jahre, soweit der gewählte Tarif nichts anderes vorsieht bzw. der Kunde keine andere Laufzeit gewählt hat. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann der Vertrag schriftlich mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende jeden Monats gekündigt werden.

Kündigt der Kunde den Vertrag nicht fristgerecht oder vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, nimmt SDT die Kündigung dennoch gegen Zahlung eines einmaligen Kündigungsentgelts an. Die Höhe des Kündigungsentgelts ist abhängig von der verbleibenden Restlaufzeit und beträgt 8,00 € pro angefangenem Monat Restlaufzeit, soweit im jeweiligen Tarif kein anderer Betrag festgelegt ist.

Nutzt der Kunde die Anschlußvariante Cyberfun DirectDSL -LS und kündigt seinen Telefonanschluß bei der Deutschen Telekom AG wird hierdurch Cyberfun DirectDSL zum gleichen Zeitpunkt gekündigt. Erfolgt diese Kündigung nicht fristgerecht oder vor Ablauf der Mindestmietzeit wird ein Kündigungsentgelt wie vorgenannt fällig.

SDT kann den Vertrag fristlos kündigen bei Zahlungsverzug des Kunden um 2 Monatsrechnungen oder Verletzung vertragswesentlicher Pflichten.

§ 4 Nutzung durch Dritte

Dem Kunden ist es nicht gestattet, Cyberfun DirectDSL Dritten ohne vorherige Erlaubnis von SDT zur ständigen Alleinbenutzung zu überlassen. Bei Verweigerung dieser Erlaubnis steht dem Kunden kein Recht zur außerordentlichen Kündigung zu.

§ 5 Zahlungsbedingungen

Die vereinbarten Entgelte sind monatlich im voraus zu bezahlen. Ist das Entgelt für Teile eines Monats zu entrichten, so wird jeder Tag mit 1/30 des Monatsentgelts berechnet. Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form (e-Mail) durch SDT. Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug zahlbar.

SDT bucht die Entgelte nach Rechnungsstellung von dem vom Kunden angegebenen Bankkonto ab. Wird die erteilte Einzugsermächtigung widerrufen, kann SDT den Vertrag zum gleichen Termin kündigen. (Aus Kostengründen ist nur Lastschriftverfahren möglich).

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist SDT berechtigt, Zinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz (DÜG), sowie Aufwendungen für Rücklastschriften in Höhe von 15,00 € pro Einzelfall in Rechnung zu stellen, soweit der Kunde keinen geringeren Schaden nachweist. Werden angemahnte Beträge nicht innerhalb von 10 Tagen nach der Mahnung beglichen, so kann SDT den Anschluß für die weitere Dauer des Zahlungsverzugs sperren. Das vereinbarte Entgelt ist auch für die Dauer der Sperre weiter zu entrichten.

§ 6 Verfügbarkeit der Dienste, Haftung

SDT bietet seine Dienste 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an. Notwendige Betriebsunterbrechungen für Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt. SDT wird Störungen seiner technischen Einrichtungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten schnellstmöglich beseitigen.

Meldet der Kunde eine Störung, muß er SDT bei der Feststellung der Mängel und ihrer Ursachen in zumutbarem Umfang unterstützen. Soweit sich nach der Prüfung herausstellt, daß die Störung im Verantwortlichkeitsbereich des Kunden vorlag, muß der Kunde die SDT entstandenen Aufwendungen ersetzen.

Kann der Kunde die im Leistungsumfang angegebenen Dienste aus Gründen, die er nicht selbst zu vertreten hat, in einem Monat mehr als 48 Stunden nicht nutzen, so ist er berechtigt, das monatliche Grundentgelt um 1/30 pro angefangene 24 Stunden zu mindern. Weitergehende Ansprüche aufgrund von Leitungs- oder Serverausfällen sind, soweit nicht gesondert schriftlich anders vereinbart, ausgeschlossen.

SDT haftet nicht für Schäden aller Art, insbesondere nicht für Folgeschäden wie entgangenem Gewinn oder sonstige Vermögensschäden. Dieser Haftungsausschluß gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und in den Fällen, in denen aufgrund gesetzlicher Vorschriften zwingend gehaftet wird.

§ 7 Datenschutz, Adreßweitergabe

Die im Antrag vom Kunden angegebenen Daten werden von SDT zur Erfüllung des Vertrags maschinell gespeichert und verarbeitet. Sie werden außerdem an Dritte, z.B. die Deutsche Telekom AG, zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. Kundenbetreuung übermittelt.

§ 8 Künftige Änderungen dieser Bestimmungen

Ankündigungen von geplanten Wartungsarbeiten, Änderungen technischer Angaben (z.B. Einwahlkennungen), Änderungen von Leistungsmerkmalen und Preisen, sowie Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden ausschließlich per eMail mitgeteilt, wobei die Zustellung in das dem Kunden von SDT eingerichtete eMail-Postfach erfolgt. Der Kunde ist deshalb verpflichtet, das von SDT eingerichtete Postfach regelmäßig auf neue Nachrichten zu prüfen. Änderungen der Konditionen und dieser AGB werden mindestens einen Monat vor Inkrafttreten angekündigt und gelten vom Kunden als akzeptiert, wenn er gegenüber SDT nicht binnen 4 Wochen nach Ankündigung schriftlich widerspricht. Auf die Widerspruchsmöglichkeit wird der Kunde mit der Änderungsmitteilung gesondert hingewiesen.

§ 9 Schlußbestimmungen

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn SDT sie schriftlich bestätigt. Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Aalen.